



Puppe verbindet Generationen.

Die Sammlung wurde über 30 Jahre hinweg von der Badenerin Helga Weidinger aufgebaut. Die Liebe zur Puppe hat sie an ihre Tochter Barbara vererbt, die den Charme der Sammlung bis heute pflegt. Seit 1990 wird das Museum von der Stadtgemeinde Baden geführt und befindet sich im Gartentrakt der Attemsvilla von 1838.



The Doll-and-Toy-Museum Baden is a unique place of cosiness, where the wonderful memories of our childhood come alive! Travel back in time and visit our collection of historical dolls and cuddly toys from three centuries. Precious craftsmanship and lovingly arranged showcases are awaiting you.

puppen & Spielzeug
MUSEUM BADEN

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 16–18 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag 14–18 Uhr

EINTRITTPREISE

Erwachsene € 8,-
Gruppen ab 10 Personen, pro Person € 6,-
Senioren und Seniorinnen € 6,-
Schüler und Schülerinnen, Studierende € 3,-



FÜHRUNGEN

 gerne nach Vereinbarung

Aufgrund der historischen Bausubstanz ist das Puppen- und Spielzeugmuseum nicht barrierefrei.

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM BADEN

Erzherzog Rainer-Ring 23 • 2500 Baden
Tel +43 2252 86 800-587 • puppennmuseum@baden.gv.at
www.puppennmuseum-baden.at



Baden
bei Wien



Puppen- und Spielzeugmuseum Baden



Zeit zu spielen.

Willkommen in der wundervollen Welt des Spielzeugs!

Puppen- und Spielzeugmuseum Baden –
wo das Staunen der Kleinen auf die
Erinnerung der Großen trifft.

Spielzeuge sind die treuen Begleiter unserer Kindheit.
Das Puppen- und Spielzeugmuseum Baden zeigt
historische Spielwaren aus drei Jahrhunderten. Liebenvoll
angeordnete Puppenstuben und bunte Schaukästen voller
kleiner Wunder erwecken die Vergangenheit zum Leben.
Charmant, vielfältig, nostalgisch.

Von Meister Petz bis zur Puppenstube.

Ob kunstfertige Porzellannuppen, Stofftiere der Firma Steiff, Elefanten auf Rollen, zuckersüße Schokopüppchen oder Blechspielzeug von Schuco – die Fülle der Badener Spielzeugsammlung ist grenzenlos. Auf zwei Ebenen
laden hunderte Exponate zum Verweilen und Staunen im
gemütlichen Ambiente ein. Genießen Sie eine sorgenfreie
Zeit und schwelgen Sie in Kindheitserinnerungen – unsere
Teddybären erwarten Sie zum Teekränzchen!



Spielzeug im Wandel.

Spielzeug ist ein Spiegel der Erwachsenenwelt. Beim Spielen mit Puppen wurden Rollen eingeübt und Werte vermittelt. Vieles, womit um 1900 in Miniaturform gespielt wurde, entsprach der Welt der Großen: Die winzigen Spielzeugherde und Bügeleisen in den Puppenstuben waren beheizbar und funktionstüchtig, Papierankleidepuppen zeigten die neueste Mode. Hochwertiges Spielzeug war Luxus. Mit wertvollen Gliederpuppen aus Porzellan durfte oft nur zu besonderen Anlässen gespielt werden. Besuchen Sie Puppen aller Formen, Materialien und Größen – die kleinste misst nur 12 mm – zu Hause, in der Küche, bei der Arbeit, im Geschäft, in der Schule und beim Sport.

*“Nur die Kinder wissen, wohin sie wollen,”
sagte der kleine Prinz. “Sie wenden ihre
Zeit an eine Puppe aus Stoff-Fetzen, und
die Puppe wird ihnen sehr wertvoll, und
wenn man sie ihnen wegnimmt, weinen
sie ...”*

Zitat aus „Der kleine Prinz“,
Antoine de Saint-Exupéry